



PROF. DR. HANS-PETER MAYER
MITGLIED DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS

Pressemitteilung

20.01.2010

Europa-Mayer informiert:

Europa für Kurzzeit-Entdecker Austauschprogramm für norddeutsche Schüler wird fortgesetzt

Oldenburger Münsterland- Ein europäisches Kurzeitaaustauschprogramm bietet Schülern von September bis November 2010 die Möglichkeit, acht europäische Länder aus nächster Nähe kennen zu lernen. Bewerben können sich Jugendliche zwischen 14 und 16 Jahren.

Junge Europa-Entdecker haben die Chance, für drei Monate den Alltag und das Leben in Spanien, Italien, Portugal, Dänemark, Belgien, Bosnien-Herzegowina, Kroatien oder der Schweiz zu erkunden und spannende interkulturelle Erfahrungen zu sammeln. „Ein Schüleraustausch ist eine tolle Gelegenheit, das Leben und die Menschen aus anderen Teilen Europas kennen zu lernen“, unterstützt Professor. Dr. Hans-Peter Mayer, Mitglied des Europäischen Parlaments, den Austausch. „Die Schüler werden feststellen, dass man viele Gemeinsamkeiten hat – und das ist schon der erste Schritt zu einer europäischen Identität“, so der Abgeordnete aus Vechta.

Während des Programms der gemeinnützigen Jugendaustauschorganisation AFS Interkulturelle Begegnungen e.V. leben die Schüler in einer Gastfamilie, gehen vor Ort zur Schule und lernen eine neue Sprache. Der Austausch wird von einem vielfältigen Programm begleitet, dessen Höhepunkt ein internationales Abschlusscamp in Brüssel mit 150 Jugendlichen aus allen teilnehmenden Ländern ist. Und um auch für die Zukunft gut gerüstet zu sein, erhalten die Teilnehmer am Ende des Programms ein Zertifikat, das ihre in Europa gewonnenen Erfahrungen ausweist. Schüler, die am Programm teilnehmen möchten, müssen zwischen 14 und 16 Jahren alt sein und in Hamburg, Bremen, Schleswig-Holstein oder Niedersachsen leben. Ihre Familien sollten bereit sein, von September bis November einen Gastschüler bei sich aufzunehmen. Bewerbungsschluss ist der 15. Februar 2010. Die Bewerbungsunterlagen sowie alle wichtigen Informationen gibt es im Internet unter www.afs.de/trimester. Interessenten können sich auch gern an das AFS-Regionalbüro Nord unter 040 399222-90 oder regionalbuero-nord@afs.org wenden.